

Tod und Leben als bestimmende Themen

Münchwilen – Gerry Zwahlen zum Teil überlebensgrosse Skulpturen drücken vor allem die zentralen Lebensabschnitte Leben und Tod aus. Die Ideen für seine zum Nachdenken anregenden, teils auch provozierenden oder schockierenden Skulpturen mit den Namen Zerfall, Krieg, Religionsfreiheit, Politik schöpft der 53-jährige Zwahlen aus dem Alltagsleben, alles sind Unikate. Gerry Zwahlen wurde 1963 in Aadorf geboren und



Der gebürtige Aadorfer Gerry Zwahlen stellt seine Skulpturen in Alfred-Sutter-Park aus.

verbrachte im Hinterthurgau seine gesamte Jugend-, Schul- und Lehrzeit. 1983 heiratete er Ursi Strässle aus Elgg. Er ist seit 2001 wohnhaft in der Allemacherei in Hauptwil.

Vernissage ist morgen Samstag, 27. August, um 10.30 Uhr im Alfred-Sutter-Park bei der Villa Sutter in Münchwilen. Die Ausstellung Ziegele dauert bis am 17. September, die Ausstellung Zwahlen bis am 29. Oktober.

Rudolf Steiner ■